

kompliziertes Krankmeldungsprozedere - auch bei euch?

Beitrag von „Britta“ vom 26. November 2008 09:28

Wir melden uns so früh wie möglich (also wenn es geht am Tag vorher, wenn nicht, dann halt erst morgens) bei der Vertretungsplanmacherin zu Hause krank. Wenn man seine eigene Planung so weitergeben kann (manchmal ist das ja unproblematisch) oder spontan was hat, gibt man telefonisch oder per Mail oder Fax Arbeitsvorschläge ab. Wenn das nicht geht, dann muss es halt ohne gehen. Das läuft bei uns recht unproblematisch so.
Die Krankheitsdauer geben wir an, wenn wir es wissen - also manchmal sofort, manchmal mittags nach dem Arztbesuch, ... ist halt auch nicht immer so früh abzusehen.

Gruß
Britta